



Profilbereich	Religion und Gesellschaft
Institut	Institut für Kunst- und Musikwissenschaft, Fachbereich Kunstgeschichte
Titel und Art der Lehrveranstaltung	Hauptseminar: Apocalypse Now and Then. Weltuntergangsszenarien in der bildenden Kunst und im Film
Veranstalter/in	Dr. des. Teresa Ende
Ansprechpartner/in für Rückfragen	Sekretariat Margit Spretz, Tel. 0351 4633 5714
Termin(e) und Veranstaltungsort	Dienstag, 6. DS (16:40 - 18:10 Uhr) ABS/0114/U
Umfang der Lehrveranstaltung (unter Angabe der jeweiligen Credits)	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>„Am 21. Dezember 2012 geht die Welt unter“, lautet die populärkulturelle Interpretation einer angeblichen Datierung des Maya-Kalenders. Auch wenn die Hieroglyphen auf einer Steintafel der Maya, dem sogenannten Tortuguero Monument 6, lediglich das Ende eines Zeitenzyklus markieren und keineswegs den Weltuntergangstermin verkünden, haben derartige Prophezeiungen, gepaart mit Untergangssängsten und Vernichtungsfantasien, eine lange Tradition. Gerade heute erfreuen sie sich angesichts von Umweltkatastrophen, Finanzkrise und nuklearer Bedrohung großer medialer Aufmerksamkeit. Untergangsszenarien, gepaart mit Botschaften einer neuen Welt bzw. eines kommenden Erlösers, sind in allen Künsten verbreitet. Die jeweilige Darstellung reflektiert Religion (Jüngstes Gericht), Politik (Revolution, Krieg, ökonomische Krisen) und Naturgeschehen (Vulkanausbruch, Klimawandel) ebenso wie den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand sowie zeitgenössische Ängste und Befindlichkeiten. Untergangsdarstellungen bedienen nicht nur die Lust an Drama und Katastrophe, sie machen die existierende Welt begreifbar und trösten über die eigene Endlichkeit hinweg, indem sie die Begrenztheit des individuellen Lebens dem Ende der Erde oder des Universums als Ganzes gegenüberstellen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, am Beispiel verschiedener künstlerischer und filmischer Umsetzungen des Themas „Weltuntergang“ spezifische visuelle Erscheinungsformen mit ihren geistesgeschichtlichen Implikationen zu analysieren und zu vergleichen. Ausgehend von der Beschäftigung mit grundlegenden</p>



	Quellen werden wir vor allem charakteristische Kunstwerke und Filme in den Blick nehmen, die das biblische Thema der Apokalypse gestalten oder darauf zurückgreifen, und wesentliche Motive und Muster von Weltuntergangsdarstellungen herausarbeiten. Seitenblicke zur Literatur sind geplant.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenbarung des Johannes (Neues Testament)• François Walter, Katastrophen. Eine Kulturgeschichte vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, Stuttgart 2010• Michael Tilly, Apokalyptik, Tübingen/Basel 2012
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Anmerkungen	